



Gießener Kinderanästhesie Symposium

4. April und 5. April 2014



Klinik für Anaesthesiologie
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Strasse 7
35385 Gießen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Sie sind herzlich zum **dritten Gießener Kinderanästhesie Symposium** eingeladen.

Da Kinder keine kleinen Erwachsenen sind benötigen sie eine angepasste Betreuung im Rahmen von diagnostischen und operativen Eingriffen. Nur so ist es möglich für alle Beteiligten eine stressfreie und sichere Umgebung zu schaffen.

Auch diesmal wollen wir die unterschiedlichen Facetten bei der anästhesiologischen Betreuung unserer kleinen Patienten beleuchten und mit Ihnen anhand der aktuelle Datenlage diskutieren.

Es sollen Grundlagen zur Beatmungstherapie, zur Hämodynamik und zur Therapie intraoperativer Blutungen bei Kindern besprochen werden. Darüber hinaus wird die Anästhesie in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einen Schwerpunkt darstellen. Nicht zuletzt sollen das Krisenmanagement bei Kindernotfällen, Neuigkeiten zur Kinderreanimation und rechtliche Aspekte bei der Aufklärung Narkose bei Kindern behandelt werden

Es erwarten Sie spannende Vorträge und Diskussionen rund um die Kinderanästhesie. Außerdem bieten wir Ihnen Workshops zu Punktionen, Erstversorgung und Transport von Früh- und Neugeborenen, Reanimation und schwierigem Atemweg an.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. M. A. Weigand

Prof. Dr. M. F. Müller

Workshops Freitag, 4. April 2014

Die Workshops finden im Universitätsklinikum Gießen statt. Die **Einteilung** in die **Workshopgruppe 1** (14.00 - 16.00 Uhr) und **Workshopgruppe 2** (16.30 - 18.30 Uhr) erfolgt um **13.30 Uhr im Chirurgischen Hörsaal**, Rudolf-Buchheim-Strasse 7. **Die Teilnahme an zwei Workshops ist möglich.**

Bitte beachten Sie, daß die Teilnahme am Reanimations-Workshop eine Teilnahme an den anderen drei Workshops leider zeitlich ausschließt.

Kosten pro Workshop/Person: 25,- Euro | Reanimation 50,- Euro

14.00 – 18.30 Uhr

*Workshop Gruppe
Reanimation*

Kinderreanimation

Aktuelle Leitlinien und Megacode-Training an Simulatoren.
Leitung: A. Schaumberg, Gießen

14.00 – 16.00 Uhr

Workshop Gruppe 1

16.30 – 18.30 Uhr

Workshop Gruppe 2

Punktionstechniken, Anlage von zentralvenösen, arteriellen und intraossären Zugängen beim Kind. Ultraschallgestützte Übungen am Phantom.
Leitung: V. Mann, M. Wolff, Gießen

14.00 – 16.00 Uhr

Workshop Gruppe 1

16.30 – 18.30 Uhr

Workshop Gruppe 2

Erstversorgung des kritisch kranken Neonaten im Kreißsaal. Praktische Übungen mit dem Transportinkubator.
Leitung: B. Gerstner,
N. Weigand, Gießen

14.00 – 16.00 Uhr

Workshop Gruppe 1

16.30 – 18.30 Uhr

Workshop Gruppe 2

Der schwierige Atemweg beim Kind, Simulatortraining mit erweitertem Atemwegsmanagement.
Leitung: M. Müller,
C. Lichtenstern, Gießen

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 – 18.30 Uhr

Workshops
Gruppe 2 - siehe oben

Vorträge Samstag, 5. April 2014

Die Vorträge finden in der **Aula der Universität Gießen** (Ludwig Straße 23) statt.

Teilnehmergebühren Symposium

50,- Euro für Ärzte

25,- Euro für Pflegepersonal und PJ-Studenten

08.30 – 09.00 Uhr Registrierung und Anmeldung

09.00 – 09.15 Uhr Begrüßung
M.A. Weigand, Gießen

Block 1

Moderation

Vorträge

M.A. Weigand
J. Tuhl, Gießen

09.15 – 09.45 Uhr **Sauerstoff: „Es ist die Dosis, die das Gift macht!“**
M.F. Müller, Gießen

09.45 – 10.15 Uhr **Auch kleine Menschen bluten - aktuelle Therapiestrategien.**
T. Brenner, Heidelberg

10.15 – 10.45 Uhr **Hypotonie: „Wann ist tief zu tief?“**
M. Jöhr, Luzern, Schweiz

10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der
Industrierausstellung

Block 2

Moderation

Vorträge

D. Bremerich, Limburg
H. Ehrhardt, Gießen

11.15 – 11.45 Uhr **Säuglings- und Kinderbe-
atmung – auf was muß ich
besonders achten?**
B. Steinbrenner, Gießen

11.45 – 12.15 Uhr **„Crisis management in
pediatric anesthesia“**
R.S. Greenberg, Baltimore, USA

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause und Besuch der
Industrierausstellung

Block 3

Moderation

Vorträge

C. Lichtenstern, Gießen
E. Schindler, St. Augustin

13.15 – 13.45 Uhr **Zentrale Alpha2-Agonisten in
der Kinderanästhesie:
„Spielen sie eine Rolle?“**
V. Mann, Gießen

13.45 – 14.15 Uhr **Operative Behandlung von
Kraniosynostosen – eine inter-
disziplinäre Herausforderung**
H.-P. Howald, Gießen

14.15 – 14.45 Uhr **Kinderanästhesie in der MKG**
C. Lichtenstern, Gießen

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der
Industrierausstellung

Block 4

Moderation

Vorträge

N. N., Marburg
T. Menges, Gießen

15.15 – 15.45 Uhr **Kinderreanimation:
„Hat sich etwas geändert?“**
M. Nemeth, Hannover

15.45 – 16.15 Uhr **Besondere rechtliche Aspekte
bei Kindernarkosen:
„Auf was muß ich bei der Auf-
klärung achten?“**
E. Weis, Nürnberg

16.15 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion und
Verabschiedung, Ausgabe der
Teilnehmerbescheinigungen

Gießener Kinderanästhesie Symposium

Vorsitzende · Referenten

Prof. Dr. Dorothee Bremerich | St. Vincenz-Krankenhaus
Limburg, Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg

Dr. Thorsten Brenner | Klinik für Anaesthesiologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimerfeld 110, 69120 Heidelberg

Dr. Nicola Burgard | Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH, Standort Gießen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Abteilung Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie
Feulgenstraße 10-12, 35392 Gießen

Dr. Harald Ehrhardt | Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH, Standort Gießen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Abteilung Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie,
Feulgenstraße 10-12, 35392 Gießen

PD Dr. Bettina Gerstner | Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin, Abteilung Kinderkardiologie
Feulgenstraße 10-12, 35392 Gießen

Prof. Dr. Robert Greenberg | Anesthesiology and Critical
Care Medicine - Pediatric Anesthesia and Critical Care Medicine;
The Johns Hopkins Hospital, 600 N. Wolfe Street, Baltimore,
MD 21287, USA

Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Howaldt | Klinik und Poliklinik für
Mund-, Kiefer-, und Gesichtschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
und Marburg, Standort Gießen, Klinikstrasse 33, 35385 Gießen

Dr. Martin Jöhr | Institut für Anästhesie, Chirurgische
Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie,
Luzerner Kantonsspital, 6000 Luzern, Schweiz

Dr. Christoph Lichtenstern | Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie,
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Dr. Valesco Mann | Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie,
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Prof. Dr. Thilo Menges | Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie,
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Prof. Dr. Matthias Müller | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Dr. Markus Nemeth | Kinder- und Jugendkrankenhaus „Auf der Bult“, Abteilung Anästhesie, Kinderintensiv- und Notfallmedizin, Janusz Korczack-Allee 12, 30173 Hannover

Dr. Alin Schaumberg | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler | Asklepios Kinderklinik St. Augustin, Zentrum für Kinderanästhesiologie
Arnold-Janssen-Straße 29, 53757 Sankt Augustin

Dr. Blanka Steinbrenner | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Kinderherzzentrum, Abteilung Kinderkardiologie, Feulgenstraße 10-12, 35392 Gießen

Dr. Josef Thul | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Kinderherzzentrum, Abteilung Kinderkardiologie, Feulgenstraße 10-12, 35392 Gießen

Prof. Dr. Markus Weigand | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Ass. jur. Evelyn Weis | Juristin des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten, Roritzerstr. 27, 90419 Nürnberg

PD Dr. Matthias Wolff | Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35392 Gießen

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

- AbbVie · Wiesbaden (1.000,- Euro)
- Baxter GmbH · Unterschleißheim
- Covidien Deutschland GmbH · Neustadt/Donau
- CSL Behring GmbH · Hattersheim
- Dräger Medical Deutschland GmbH · Lübeck
- MSD SHARP & DOHME GmbH · Haar (1.500,- Euro)
- Narcotrend · Bad Bramstedt
- NovoNordisk Pharma GmbH · Main (1.000,- Euro)
- Pajunk Medical Produkte GmbH · Geisingen
- Karl Storz GmbH & Co. KG · Tuttlingen
- Teleflex Medical GmbH · Kernen

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort · Aula der Universität

4. April 2014 · Workshops

5. April 2014 · Vorträge

Universitätsklinikum Gießen
Klinik für Anaesthesiologie
Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Strasse 7
35392 Gießen

Aula der Universität
Ludwig-Straße 23
35390 Gießen

Parkplätze stehen auf der Rückseite des Gebäudes ausreichend zur Verfügung. Eingabe Navigationsgerät: Stephanstraße

Wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Dr. med. Markus A. Weigand

Prof. Dr. med. Matthias F. Müller

Teilnehmergebühren Symposium:

50,- Euro für Ärzte

25,- Euro für Pflegepersonal und PJ-Studenten

In der Teilnahmegebühr ist die Tagesverpflegung enthalten.

Workshopgebühren - zzgl. zu den Teilnehmergebühren

Workshop Punktionstechniken, Erstversorgung und
Atemweg 25,- Euro pro Workshop/Person

Workshop Kinderreanimation 50,- Euro

Die Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer sind beantragt.

Organisation und Anmeldung

KONGKRET

Ulrike Götz

Goldbergstraße 15

97078 Würzburg

Tel.: 0931/2995263

Email: office@kongkret.de

Internet: www.kongkret.de

**Bitte melden Sie sich per E-mail oder über unser
online-Formular unter www.kongkret.de/kongresse an.**

Anmeldeschluss ist der 24. März 2014

Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Ihre Anmeldung wird erst verbindlich, wenn die Teilnehmergebühren entrichtet sind.